

„Ich vergesse, was dahinten  
ist, und strecke mich aus  
nach dem, was da vorne ist“

Das Mindestmitgliederzahlgesetz und seine Folgen

1. Das Mindestmitgliederzahlgesetz
2. Der Kirchenkreis Niederlausitz  
und seine Kirchengemeinden
3. Was tun?

# 1.

# Das Mindestmitgliederzahlgesetz

- Mindestgröße von Kirchengemeinden  
300 Gemeindeglieder  
(Gesamtkirchengemeinden 500 Gemeindeglieder)
- Stichtag: 4 Jahre vor der GKR-Wahl  
31.12.2021 – für die Wahl 2025
- Ausnahmen durch Konsistorium auf Antrag des  
Kreiskirchenrates möglich (Kriterien für  
Ausnahmen durch Rechtsverordnung möglich)

## Verfahren der Vereinigung:

- Bis 30.06.2022 fordert KKR betroffene Gemeinden zur Fusion auf, KKR berät und begleitet Gemeinden
- Bis 31.12.2023 Überlegungen der Gemeinden, mit wem sie fusionieren
- Wenn keine Fusion: Antrag des KKR an Konsistorium, wer vereinigt werden soll
- Wenn keine Vereinigung, keine GKR-Wahl, KKR entscheidet über Leitung der Kirchengemeinde

2.

# Der Kirchenkreis Niederlausitz und seine Kirchengemeinden

Stand 01.01.2022:

96 Kirchengemeinden, davon weniger als

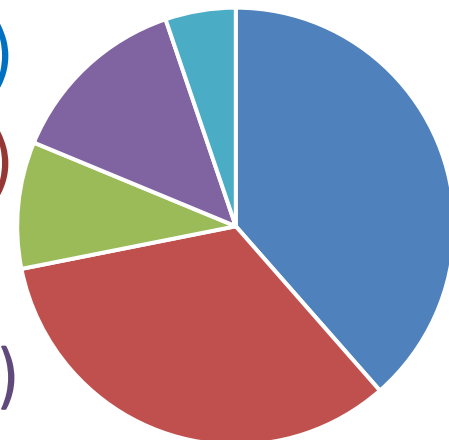
100 Gemeindeglieder: 37 (38,5 %)

300 Gemeindeglieder: 32 (33,3 %)

500 Gemeindeglieder: 9 (9,4 %)

1.000 Gemeindeglieder: 13 (13,5 %)

über 1.000 Gemeindeglieder: 5 (5,2 %)



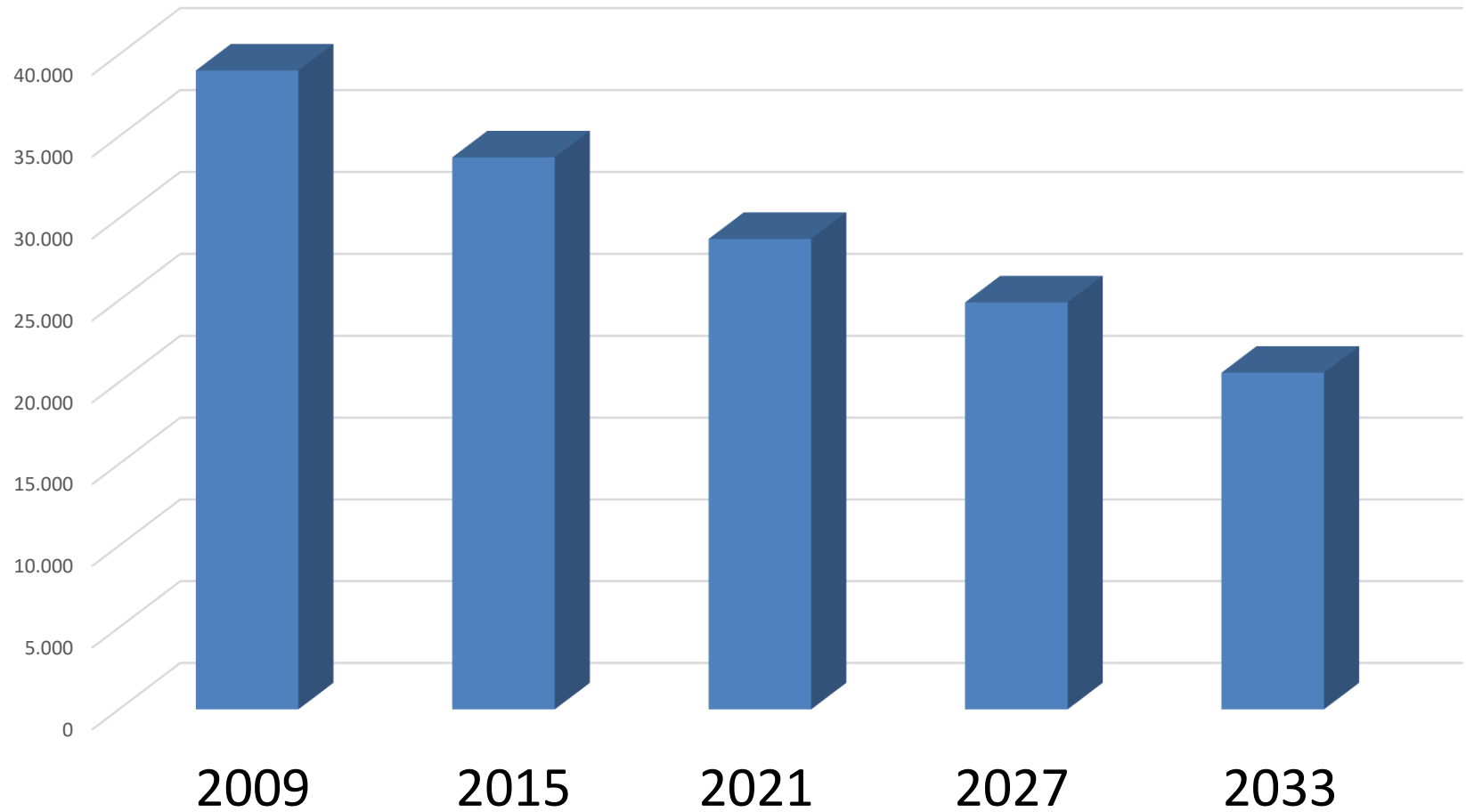
➔ 69 Kirchengemeinden (71,8 %) unter 300 GG

➔ 12 Kirchengemeinden vom Gesetz nicht betroffen, nur 2 von ihnen nicht fusioniert

## Rückgang der Zahl der Gemeindeglieder

Region	2009	2015	2021	2027 Prognose	2033 Prognose
Ln	7.802	6.958	6.090	5.441	4.717
Lc	6.144	5.347	4.474	3.791	3.154
C-L-V	6.669	5.674	4.874	4.150	3.472
SFB	5.745	4.845	4.025	3.323	2.689
Fi-wa	7.746	6.696	5.669	5.096	3.978
Do-Ki	4.922	4.206	3.620	3.083	2.580
<b>Gesamt:</b>	<b>39.028</b>	<b>33.726</b>	<b>28.752</b>	<b>24.883</b>	<b>20.591</b>





# Region Luckau

## Kirchengemeinden

## Zahl Gemeindeglieder

	2021	2027	2033
		Prognose	Prognose
Golßen	336	282	245
Altgolßen	74	62	51
Drahnsdorf	49	41	36
Falkenhain	39	34	27
Jetsch	24	19	17
Krossen	27	20	13
Zützen	106	91	77
Waldow	776	649	510
<b>Luckau</b>	<b>992</b>	<b>862</b>	<b>738</b>
Cahnsdorf	125	114	107
Gießmannsdorf	183	177	143
Kreblitz	56	49	37
Kümmritz	29	24	18
Zieckau	38	25	18

# Region Luckau

Kirchengemeinden	Zahl Gemeindeglieder		
	2021	2027 Prognose	2033 Prognose
Langengrassau	879	741	653
Goßmar	73	59	51
Görlsdorf-Frankendorf	136	123	103
Schlabendorf	77	64	55
Egsdorf	25	18	6
Beesdau	57	43	35
Terpt	373	308	249
<b>Gesamt:</b>	<b>4.474</b>	<b>3.805</b>	<b>3.191</b>

# 3. Was tun?

## 4 Möglichkeiten

1. Nichts tun und abwarten
2. Nur die notwendigen Fusionen
3. Pfarrbereiche fusionieren
4. Nach vorn sehen und die Situation annehmen

# 1. Nichts tun und abwarten

Folgen:

- Lähmung der Gemeinden auf lange Zeit
- keine Antwort auf die Frage nach Rückgang der Gemeindeglieder
- Landeskirche zwingt zur Fusion

## 2. Nur die notwendigen Fusionen

Folgen:

- Rückgang der Zahl der Kirchengemeinden vor jeder Gemeindekirchenratswahl
- dennoch (fast) immer mehrere Orte, die zu einer Kirchengemeinde gehören
- auch hier: immer wieder Beschäftigung mit Strukturen

# Notwendige Fusionen Region Luckau

	2021	2027	2033
• Golßen	336	282	245
• Altgolßen+Drahnsdorf+Falkenhain+Jetsch+Krossen+Zützen			
	319	267	221
• Waldow	776	649	510
• Luckau	992	862	738
• Cahnsdorf+Gießmannsdorf+Kreblitz+Kümmritz			
Zieckau	431	389	324
• Langengrassau	879	741	653
• Goßmar+Görlsdorf-Frankendorf+Schlabendorf+Egsdorf+			
Beesdau	368	307	251
• Terpt	373	308	249



## 3. Pfarrbereiche fusionieren

Folgen:

- leichter überschaubare Gemeindegrößen
- bei Gemeinden, die zu klein werden, Fusion mit einer anderen Gemeinde schwierig
- PfarrerInnen müssen weiterhin alle Aufgaben allein meistern
- da weiterer Rückgang der Zahl der Gemeindeglieder, keine zukunftsfähige Struktur

# Fusionen nach Pfarrbereichen

	2021	2027	2033
• Golßen	1.431	1.198	976
• Luckau	1.323	1.251	1.062
• Langengrassau	879	741	653
• Goßmar	741	615	500
• Gesamt	4.474	3.805	3.191

## 4. Nach vorn sehen und die Situation annehmen

Weil

1. alle neuen Entwicklungen in den Kirchengemeinden regional erfolgen,
2. bei notwendigen Personalanpassungen Kirchengemeinden nicht auseinandergerissen werden sollen,
3. fast alle Kirchengemeinden über Fusionen nachdenken,

Kann die Antwort nur sein: die Bildung von

**Regionalkirchengemeinden.**

## Der Kirchenkreis Niederlausitz würde aus 6 Kirchengemeinden bestehen:

Lübben	6.090 Gemeindeglieder
Luckau	4.474 Gemeindeglieder
Oberspreewald	4.847 Gemeindeglieder
Senftenberg	4.023 Gemeindeglieder
Finsterwalde	5.668 Gemeindeglieder
Doberlug-Kirchhain	3.620 Gemeindeglieder

# Vorteile

- pro Gemeinde mehrere Pfarrpersonen, jeweils Mitarbeitende in der Kirchenmusik, Gemeindepädagogik, Verwaltung und in der Regel in der Jugendarbeit
- Nur 1 Pfarrperson, die mit Verwaltung beschäftigt ist (geschäftsführenden Pfarrer/in)
- gabenorientiertes Arbeiten und Zusammenarbeit leichter möglich
- Seelsorgebereiche (ein bekanntes Gesicht sehen)
- gemeinsame GD-Planung
- gemeinsame Gebäudeplanung
- große Gemeinden können kleine nicht dominieren
- Aktive Gemeindeglieder kennen sich in der Regel

# Herausforderungen

- große Einheiten mit vielen Gebäuden
- Überschaubarkeit geringer
- evtl. große Gemeindegemeinderäte (wenn alle Orte beteiligt werden sollen)
- Beteiligung der früheren Gemeinden (Gemeindebeirat oder Ortskirchenrat)
- Verlustängste (insbesondere Macht und Vermögen)
- Notwendige Zusammenarbeit
- Umgang mit unterschiedlichen Lösungen in den Regionen

# Fusion - Verantwortlichkeiten

- **Gemeindegemeinderat:**
  - leitet die gesamte Gemeinde
  - wird durch alle Gemeindeglieder gewählt
  - durch Festlegung von Wahlbezirken Vertretung einzelner Orte möglich
- **Gemeindegemeinderat:**
  - wird durch den Gemeindegemeinderat berufen
  - organisiert Gemeindeleben vor Ort
  - entscheidet über die Verwendung der vom GKR bereitgestellten Finanzmittel

# Gesamtkirchengemeinde- Verantwortlichkeiten

- Gemeindegemeinderat:
  - leitet die gesamte Gemeinde
  - wird durch die Ortskirchenräte gewählt
- Ortskirchenrat:
  - wird von den Gemeindegliedern der Ortskirche gewählt
  - organisiert Gemeindeleben vor Ort
  - entscheidet über Nutzung der Kirchen vor Ort
  - entscheidet über die Verwendung der vom GKR bereitgestellten Finanzmittel
  - Verantwortlichkeiten werden durch Satzung geregelt



Weitere Informationen unter:

[gkr-ekbo.de](http://gkr-ekbo.de)

unter:

„Kirchengemeindestrukturgesetz -  
Handlungsoptionen“

- Materialien

# Vielen Dank!